

dem Staatsanwalt Jacobs dem Delinquenten eröffnet hatte, daß Se. Hoheit der Herzog sein neues Gnadengesuch abgelehnt habe, und nachdem der Gerichtsschreiber das Todesurteil verlesen hatte, sprach sich Thaldorf im Angesicht des Vertreters Herzogl. Sächs. Staatsministeriums, Geheim. Regierungsrat Anacker und der Gerichtskommission, der Räte Hermann und Habermann, und des Staatsanwalts Jacobs etwa folgendermaßen aus: „Ich gestehe, daß ich eine schwere That verübt und daß ich gerecht gerichtet werde; ich bitte um Verzeihung.“ Die Exekution mittels Fallbeils verlief rasch und ohne alle Störung.

## 2. Gebäude, welche dem Justizwesen früher dienten oder jetzt noch dienen, sowie Wohnungen für Justizbeamte sind.

### a) Das alte Gräfl. Gleichenische Schloß Rettenburg, jetzt Zuchthaus.

Das alte Schloß war der ehemalige Wohnsitz der Grafen von Gleichen und Herren zu Tonna. Urkundlich wurde dasselbe schon um das J. 1089 von Graf Erwin I. bewohnt. Später wurde es als Amtsgebäude sowie als Beamtenwohnung benutzt; gegenwärtig dient dasselbe als Zuchthaus der thüringischen Staaten (ausschließlich des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt).

Das hohe Borderhaus gegen Nordosten und der Turm auf der Nordseite sind jedenfalls die ältesten Teile desselben. Sie mögen aus dem 11. Jhrhdt., vielleicht sogar aus dem 9. Jhrhdt. stammen, denn 874 wird der Ort schon Gräfentonna genannt, da Grafen den Ort (villa Tonna) als Wohnsitz inne hatten. Nach 1375 mögen bei Wiederherstellung der ausgebrannten Wasserburg die dem Baustile des 14. Jhrhds. entsprechenden Fensterdraperien mit gotischen Stäben an der Border- und Hoffront dem dritten Geschos im Borderhaus eingefügt sein. Weiter ausgebaut ist der Ostflügel sowie auch der Südflügel um die Jahre 1515, 1526, ferner in den Jahren 1541 und 1555. Umfassende Umbauten geschahen 1761. Aus dem 16. oder 17. Jhrhdt. stammt wohl der Westflügel.

Das Schloß bildet ein großes Rechteck von 62 m Länge von N. gegen S. und 42 m Breite von W. nach O. Die vier Schloßflügel schließen einen durch eine hohe Mauer in zwei Teile geteilten rechteckigen Hof ein. Das nördliche Thorhaus mit einem Spitzbogenthore dehnt sich vom Borderhause bis zum 35 m hohen vier-eckigen Wachturme, auf dessen in eine Spitze verlaufendem, vier-